

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Auskünfte zu dieser Pressemitteilung erteilt:**

Gleichstellungsbeauftragte  
Kontakt: Svenja Gruber  
Zimmer: 1.09  
Telefon: 04193 / 963 - 170  
Telefax: 04193 / 963 - 190  
E-Mail: svenja.gruber@h-u.de

Henstedt-Ulzburg, den 29.01.2021

### **Trotz und wegen Corona: One Billion Rising 2021 – Tanz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**

Eine große Studie zu den Gewalterfahrungen von Frauen und Kindern während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 zeigte, was viele Fachberatungsstellen befürchtet hatten: In Zeiten der strengen Kontaktbeschränkungen werden Frauen zu Hause häufiger Opfer von körperlicher Gewalt und auch Kinder werden häufiger gewalttätig bestraft. Diese Gefahr nimmt zu, wenn Frauen in Quarantäne sind, Familien finanzielle Sorgen haben oder Kinder unter 10 Jahren sind (vgl. Studie von Janina Steinert, Professorin für Global Health an der Technischen Universität München aus 06/2020).

„Deswegen ist es so wichtig, trotz der Kontaktbeschränkungen zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus und gerade wegen der erschreckenden Folgen für Frauen durch die Corona-Pandemie ein öffentliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen“, sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

#### **Einladung zum Pressegespräch**

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg wird am **14. Februar 2021 mit Sonnenuntergang** ein öffentliches, sichtbares und **pinkes** Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen setzen.

Sie sind herzlich eingeladen zum **Pressegespräch am Sonntag, 14.02.21 um 17h im Rathaus.**

**Um 17.30h geht das Licht an!**

Bitte Seiteneingang nutzen.

Bitte geben Sie mir eine Rückmeldung, wer kommt, vielen Dank.



Am 14. Februar findet jedes Jahr die One Billion Rising Aktion statt – Tanzen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Leider ist eine öffentliche Tanzveranstaltung, wie es in den letzten beiden Jahren erfolgreich gelungen ist, zurzeit nicht möglich. Damals tanzten über 300 Menschen gemeinsam vor dem CCU gegen Gewalt gegen Frauen. „Wir werden einfach digital tanzen – und vielleicht können wir die Anzahl der Teilnehmenden noch toppen und die Corona-Krise so zur Chance werden lassen“, hoffen Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber und ihre Mitstreiterinnen.

Jenny Winter vom Tanzstudio Winter in Henstedt-Ulzburg und Melanie Nowak, Tanztherapeutin aus Bad Bramstedt, lassen den virtuellen Tanz Wirklichkeit werden. „Wir werden gemeinsam am **14. Februar um 14 Uhr über Zoom tanzen!** Machen Sie mit, trotzen Sie Corona und tanzen Sie gemeinsam mit uns gegen Gewalt gegen Frauen und Kinder“, fordern die beiden auf. Unterstützt werden sie von den Gleichstellungsbeauftragten der beiden Kommunen sowie vom Weissen Ring. Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat auf CDU-Antrag von Waldemar Bianga wieder die Schirmherrschaft fraktionsübergreifend und einstimmig übernommen.

Die Farbe **Pink** hat Signalkraft und vermittelt Power, Mut und Lebensfreude. Wie in den Jahren zuvor wird wieder in pink getanzt, mit den pinken T-Shirts der OBR Aktion, mit pinken Mützen, Jacken und Handschuhen – vielleicht auch mit pinken Masken. Wer noch ein T-Shirt braucht, kann nach Verfügbarkeit bei der Tanzschule Winter telefonisch nachfragen.

Wer am 14. Februar um 14h mitmachen möchte, meldet sich bis zum 13. Februar an über die E-Mail [info@tanz-therapie-bb.de](mailto:info@tanz-therapie-bb.de). Der link für die Teilnahme am Zoom Meeting wird zugeschickt, ebenso der Hinweis, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Zum Üben hat Jenny Winter von der Tanzschule ein kurzes Video erstellt, das über YouTube angesehen werden kann unter <https://youtu.be/ebaYOzJzcAs>. Das Anmeldeverfahren, der YouTube link und weitere Informationen stehen auch auf der Homepage der Tanzschule Winter Henstedt-Ulzburg <https://tanzstudio-winter.de/>.

„Die Sorge, dass jemand beim Tanzen nicht mitkommt, ist unbegründet“, beruhigt Jenny Winter. „Wir beginnen um 14 Uhr mit einer gemeinsamen Ansprache, es gibt ein kleines Warm-up mit einer Tanzübungssequenz und dann kommt zum Abschluss unser gemeinsamer Tanz! Tanzen verändert die Welt. Davon sind Svenja Gruber, Jenny Winter und Melanie Nowak fest überzeugt.“

Am **14. Februar** wird die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ein weiteres öffentliches, sichtbares und pinkes Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen setzen. „**Mit Sonnenuntergang geht das Licht an** – Sie dürfen gespannt sein“, freut sich Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber.

---

**Verantwortlich:**

Gemeinde Henstedt-Ulzburg  
Die Bürgermeisterin  
Rathausplatz 1  
24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 963-0  
Telefax: 04193 963-190  
E-Mail: [buergmeisterin@henstedt-ulzburg.de](mailto:buergmeisterin@henstedt-ulzburg.de)  
Internet: <http://www.henstedt-ulzburg.de>

„One Billion Rising“ bedeutet übersetzt: „eine Milliarde erhebt sich“. Und das ist leider nicht irgendeine möglichst beeindruckende, erfundene Marketingzahl. Laut einer Statistik der Vereinten Nationen wird ein Drittel aller Frauen und Mädchen auf dieser Welt in ihrem Leben Opfer von Gewalt. „Gewalt gegen Frauen und Mädchen findet überall statt, auch in Henstedt-Ulzburg“, so Waldemar Bianga. „One Billion Rising“ ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung.

Die ursprüngliche Idee zur Tanzaktion hatte im Jahr 2012 die New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler. Der Tanz soll den Kampf gegen die Gewalt an Frauen ausdrücken. Die Tänzerinnen erheben die Hände und symbolisieren damit die Kraft und Energie, die sie für den Widerstand gegen Gewalt brauchen. Aufrechte Schritte nach vorne zeigen die Solidarität für alle Frauen, die sich nicht selber wehren können. Das Hochziehen der Beine soll das Sprengen der Ketten zeigen, dass Gewalt nicht länger zugelassen wird. Eine Bewegung der Arme um Kopf und Körper steht für den Schutz, unter dem jede Frau steht. Der gehobene Finger ist ein Zeichen für die Vorbildfunktion, die jede Frau übernimmt, um sich gegen Gewalt zu stellen.

### Hilfe für Betroffene

Keine muss mit der erlebten Gewalt alleine bleiben.

Rund um die Uhr ist das Bundeshilfetelefon Gewalt gegen Frauen erreichbar unter 08000 116 016 und berät in 17 Sprachen.

Der Frauentreffpunkt berät in Henstedt-Ulzburg und Kaltenkirchen: telefonische Erreichbarkeit Mo/Mi/Fr 10-12h und Di 16-19h und Do 15-17h

Die Frauenberatungsstellen und –notrufe in Schleswig-Holstein bieten professionelle Unterstützung: [www.lfsh.de/beratungsstellen](http://www.lfsh.de/beratungsstellen)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Gleichstellungsbeauftragte

---

#### **Verantwortlich:**

Gemeinde Henstedt-Ulzburg  
Die Bürgermeisterin  
Rathausplatz 1  
24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 963-0  
Telefax: 04193 963-190  
E-Mail: [buergermeisterin@henstedt-ulzburg.de](mailto:buergermeisterin@henstedt-ulzburg.de)  
Internet: <http://www.henstedt-ulzburg.de>